

Gebäudeenergiegesetz GEG Verbot von Holzenergie im Neubau –weitgehende Verhinderung im Altbestand

Offizielle und rechtlich bindende Petition an den Deutschen Bundestag „Keinen Beschluss der geplanten Änderung des Gebäudeenergiegesetzes“

Es gibt noch keinen neuen Gesetzestext des GEG, in dem, wie von den Verbänden gefordert, die Energie aus Biomasse, insbesondere die Holzenergie, uneingeschränkt und gleichberechtigt als erneuerbare Energie im GEG eingestuft wird. **Für eine Entwarnung gibt es keinerlei Anlass!**

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl an Aktionen gegen das GEG. Vorgestern wurden diese im Landesausschuss der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse besprochen und die Priorität auf die an den Bundestag offiziell gerichtete Petition, „kein Beschluss der geplanten Änderung des Gebäudeenergiegesetzes“ gesetzt. Dies darf nicht mit der Petition auf change.org verwechselt werden. Die ebenfalls sehr erfolgreich laufende Petition, die bereits 109.000 Unterzeichnende hat, ist ebenfalls ein wichtiges Signal an die Politik, jedoch ohne rechtliche Bindung. Bei der **neuen Petition handelt es sich um eine offizielle und rechtlich bindende Petition an den Deutschen Bundestag.**

Werden bei der offiziellen Petition **50.000 Unterschriften** erreicht, kommt es zu einer öffentlichen Anhörung im Bundestag.

Es ist unsere Aufgabe als Forstbetriebsgemeinschaft, unseren Mitgliedern die enorme Wichtigkeit dieser Petition zu verdeutlichen und diese so gut wie möglich publik zu machen.

Der Link kann auch über unsere Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“ geöffnet werden.

<https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/ 2023/ 05/ 04/Petition 150 229.html>

Wichtig: Bundestagspetition bis 20.06.2023 unterzeichnen.

Hat die an den Bundestag gerichtete Petition bis zur Mitzeichnungsfrist vom 20.06.2023 das Quorum von 50.000 Unterzeichnungen erreicht, so kommt es zu einer öffentlichen Ausschussanhörung im Bundestag.